

Anzeichen einer Schwangerschaft

Eine Schwangerschaft kann sich durch eine Reihe verschiedener Symptome andeuten. Diese Anzeichen sind nicht bei jeder Frau und auch nicht bei jeder Schwangerschaft gleich.

Wenn Sie schwanger sind, werden Sie wahrscheinlich eines oder mehrere dieser Anzeichen bei sich feststellen. Aber keine Angst: Es ist unwahrscheinlich, dass alle auf einmal auftreten.

Auch wenn Sie keines dieser Symptome zeigen, brauchen Sie sich keine Sorgen machen: Manche Schwangeren haben kein einziges der „klassischen“ Anzeichen einer Schwangerschaft.



Klassische Schwangerschaftsanzeichen

Ausbleiben der Periode

Wenn Sie einen regelmäßigen Zyklus haben, ist dies das früheste und verlässlichste Anzeichen. Aber auch wenn Sie schwanger sind, können Sie zum gewohnten Zeitpunkt möglicherweise eine leichte Blutung (einige Tropfen) feststellen.

Bei unregelmäßigem Zyklus treten möglicherweise andere Schwangerschaftsanzeichen auf, noch bevor Ihre Periode ausbleibt.

Müdigkeit

Es kann sein, dass Sie in den ersten Schwangerschaftswochen ungewöhnlich müde sind. Wahrscheinlich ist der Anstieg des Hormons Progesteron dafür verantwortlich.

Übelkeit

Ungefähr zwischen der 2. und 8. Schwangerschaftswoche kann es zu Übelkeit bis hin zum Erbrechen kommen. Die Übelkeit tritt bevorzugt morgens auf, kann sich aber auch zu anderen Tages- oder Nachtzeiten bemerkbar machen.

Veränderungen der Brüste

Vielleicht werden Sie in den ersten Schwangerschaftswochen merken, dass Ihre Brüste sich anders anfühlen als sonst: sie sind größer und berührungsempfindlich. Möglicherweise Sie spüren ein Kribbeln darin wie an den Tagen vor Ihrer Periode. Es kann auch sein, dass die Adern auf den Brüsten deutlich sichtbar sind und die Brustwarzen dunkler werden.

Sie müssen häufiger zur Toilette

Vielleicht bemerken Sie ab der 6. bis 8. Schwangerschaftswoche einen verstärkten Harndrang und werden nachts wach, weil Sie zur Toilette müssen. Möglicherweise gehen beim Husten, Lachen oder Niesen auch ein paar Tröpfchen Urin ab.

Stimmungsschwankungen

Es kann sein, dass Sie im Frühstadium der Schwangerschaft starke Stimmungsschwankungen haben und sogar grundlos in Tränen ausbrechen. Schuld daran ist wahrscheinlich die Änderung des Hormonspiegels, der sich in dieser Zeit in Ihrem Körper abspielt.

Heißhunger auf oder Ekel vor Lebensmitteln

Möglicherweise ekeln Sie sich plötzlich vor Tee, Kaffee oder fettigem Essen. Manche Frauen haben auf einmal Heißhunger auf Dinge, die sie sonst gar nicht mögen.

Wenn Sie vermuten, dass Sie schwanger sind und diese Symptome bei sich feststellen, ist ein Schwangerschaftstest sicher eine gute Idee.

Wenn Sie ganz genau Bescheid wissen wollen, wählen Sie den Clearblue Digital Schwangerschaftstest mit Wochenbestimmung – er verrät Ihnen nicht nur, ob Sie schwanger sind, sondern auch die Schwangerschaftswoche.

